

# Beschlussvorlage

Nr. 000/30/2024 - 1 vom  
28.05.2024

für das  
**Amt Preetz-Land**



Auskünfte zu dieser Vorlage erteilt im  
Amt Preetz-Land **Frau Blaschke**  
Telefon: 04342/8866-129

Projektteam, Az.:

Öffentlich:  ja      nein

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Projektausschuss des Amtes Preetz-Land	25.11.2024	
Amtsausschuss des Amtes Preetz-Land	10.12.2024	

## Wasserversorgung Preetz-West: Sanierung der Trinkwasserhauptleitung in der Gemeinde Boksee

### Beschlussvorschlag:

Sofern das Bauvorhaben in der Gemeinde Boksee fortgesetzt werden soll, sind hierfür Mittel im Haushalt 2025 bereitzustellen.

Die Höhe der Kosten belaufen sich laut Kostenschätzung von PlanN-Ingenieure (vorher: B2K Ingenieure) auf ca. 1.35 Mio. € brutto.

### Sachverhalt:

Im Rahmen des Amtsausschusses im Mai 2021 hat die Gemeinde Boksee einen Antrag auf Sanierung einer Trinkwasserhauptleitung im Bereich zwischen „Kastanienallee“ und „Im See“ gestellt. Noch im Mai 2021 fand ein Vor-Ort Termin statt.

Hier wurde festgestellt, dass eine wiederholte Reparatur der Schäden nicht zielführend und eine Überplanung dieses Bereiches, sowie ein Sanierungsvorschlag sinnvoll ist.

Weitere Rohrbrüche der Trinkwasserhauptleitung zwischen „Dorfstraße“ und „Im See“ Anfang 2022 und 2023 machen die vorliegende Problematik deutlich. Die Kosten für die Reparaturen beliefen sich auf ca. 50.000 €. Aufgrund der maroden TW-Leitung im Teilbereich der Gemeinde Boksee ist es zu überlegen, die Leitung auf eine Länge von ca. 1300 Meter zu erneuern.

Der Verlauf der neuen TW.-Leitung soll entlang der **Kastanienallee** und **Im See** direkt neben der Straße auf Gemeindefläche verbaut werden.

Eine alternative Leitungsstrecke über Privatfläche ist nicht umsetzbar, da sich die betroffenen Grundstückseigentümer dagegen aussprachen.

Die Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde (UNB) ist erfolgt und es liegen dem Ingenieurbüro PlanN Ingenieure GmbH die notwendigen Genehmigungen vor.

Der geplante Streckenverlauf kann hier aufgrund von geschütztem Baumbestand und anderen Unwegsamkeiten nur bedingt in offener Bauweise erfolgen. Ein erheblicher Teil muss im Spülbohrverfahren verlegt werden. Demzufolge beläuft sich eine Kostenschätzung von PlanN-Ingenieure (vorher B2K) auf ca. 1,35 Mio. € (ca. 1000€/l/m).

---

Im Amtsausschuss am 30.11.2023 wurde die Amtsverwaltung gebeten, das Ing.-Büro B2K und dn-Ingenieure GmbH (jetzt: PlanN Ingenieure) mit der weiteren Überplanung und Erstellung eines Sanierungsvorschlages der TW-Hauptleitung (Leistungsphase 4-6) im Bereich „Dorfstraße“ und „Im See“ Höhe Hausnummer 12 (ca. 1300 m) zu beauftragen. Hierbei sollten im 4. Nachtragshaushalt 2023 Mittel in Höhe von 100.000 € für die weiteren Planungen bereitgestellt werden. **Da im Jahr 2023 kein 4. Nachtragshaushalt beschlossen wurde, standen die oben genannten Planungskosten nicht zur Verfügung.**

Im Zuge dieser Sanierungsmaßnahme „Kastanienallee – Im See“ plant die Gemeinde Boksee ergänzend „Anschluss eines zusätzlichen Hydranten“ und „Erneuerung der Straßendecke in betroffenen Teilbereichen“ umzusetzen.

Auswirkung auf den Gebührenzahler durch die Maßnahme in Boksee:

Wird die Maßnahmensumme von 1,35 Mio. € zuzüglich eines kalkulatorischen Zinssatzes von 3% im Haushalt 2025 berücksichtigt, so ergibt sich bei einer monatlichen Grundgebühr von 13,50 € eine neue Mengengebühr von 2,25 €/m<sup>3</sup> Wasser. Dies würde einen Zuwachs der Mengengebühr von 0,36 €/ m<sup>3</sup> bedeuten, bei gleichbleibender Grundgebühr.

Für die derzeit laufenden Maßnahmen durch den Ausbau der B404 zur A21 im Bereich Klein Barkau wurden seitens des Amtsausschusses vom 22.08.2024 eine Summe von 300.000,00 € in den Nachtragshaushalt 2024 eingestellt. Diese Summe wird wahrscheinlich nicht überschritten.

Für die Baumaßnahme im Bereich Fiefhusen kommen im Zuge durch den Ausbau der B404 zur A21 keine Kosten hinzu. Ausgenommen sind hier z.B. die Setzung eines Schiebers aufgrund Eigeninteresse der Wasserversorgung Preetz-West.

Die Maßnahme zum Bau der Planstraße C weist bisher nicht zu beziffernde Kosten auf, da die Überplanung seitens der Autobahn GmbH noch nicht abgeschlossen ist.

Sofern das Projekt für die Überplanung und Erstellung eines Sanierungsvorschlages der Trinkwasserhauptleitung in Boksee fortgesetzt werden soll, sind hierfür Mittel im Haushalt 2025 bereitzustellen.